



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT REMSCHEID

15. Jahrgang	Ausgegeben am 15. Oktober 2010	Nummer 20
---------------------	--------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
10/138	16.08.2010	Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2011/2012 an den Grundschulen der Stadt Remscheid	3
10/139	28.09.2010	Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19. September 2010	3
10/140	29.09.2010	28. Sitzung der örtlichen Pflegekonferenz Remscheid nach § 5 Landespflegegesetz NW	4
10/141	04.10.2010	Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2011	4
10/142		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Bestattungsaufträge im Rahmen der Gefahrenabwehr für 2011 + 2012 (Nr. 26-10-0340-32)	5
10/143	28.09.2010	Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 608 Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof	6
10/144	01.10.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 484 – Gebiet: Richardstraße –	8
10/145	01.10.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 548 – Gebiet zwischen Hammesberger Straße und Ronsdorfer Straße (Ferdinand-Lassalle-Straße) –	8
10/146	01.10.2010	Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 574 – Gebiet nördlich Königsberger Straße, östlich Liegnitzer Straße -	9
10/147	04.10.2010	Bekanntmachung über die Auslegung des Wahlergebnisses der Vertreterwahl vom 5. September 2010 der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG	10
10/148	12.10.2010	Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH	10
10/149	15.10.2010	Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern	11
10/150	07.10.2010	Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat November 2010	11

Impressum

Herausgeber:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Verantwortlich: Sven Wiertz

Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:

Stadt Remscheid
Büro der Oberbürgermeisterin
- Repräsentation -
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

E-Mail: remscheid@str.de

Telefon: (0 21 91) 16 - 37 65

Der Abonnementpreis

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

Druck:

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

Internet: <http://www.remscheid.de>

Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:

Erscheinungstermin der Ausgabe November 2010 ist, Freitag, 29.10.2010

Redaktionsschluss der Ausgabe November 2010 ist, Dienstag, 16.11.2010

Amtliche Bekanntmachungen

10/138

Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2011/2012 an den Grundschulen der Stadt Remscheid

Die zu Beginn des neuen Schuljahres schulpflichtig werdenden Kinder sind an folgendem Termin anzumelden:

**Donnerstag, 28.10.2010,
von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 15.00 bis 18.00 Uhr**

**zusätzlicher Termin GGS Hackenberg:
Mittwoch, den 27.10.2010, von 8.00 bis 12.00 Uhr**

Sie können Ihr Kind an einer Remscheider Grundschule Ihrer Wahl anmelden. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht im Rahmen der vom Schulträger festgelegten Aufnahmekapazitäten nur für die Grundschule, die der Wohnung ihres Kindes am nächsten liegt.

Bringen Sie bitte Ihr anzumeldendes Kind zur Anmeldung mit.

Folgende Unterlagen sind ebenfalls zur Anmeldung mitzubringen:

- Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch oder Kinderausweis des anzumeldenden Kindes **und**
- der Anmeldebogen (wird per Post den Erziehungsberechtigten von schulpflichtig werdenden Kindern zugesandt).

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 01.10.2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die ab dem 02.10.2011 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind. Die Entscheidung hierüber trifft die jeweilige Schulleitung. Vorzeitig aufgenommene Kinder werden mit der Aufnahme schulpflichtig.

Die Anmeldung eines Kindes ist nur möglich, wenn alle Erziehungsberechtigten das Kind gemeinsam in der Schule anmelden. Im Verhinderungsfall einer/eines Erziehungsberechtigten ist eine entsprechende Vollmacht des/der „verhinderten“ Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Remscheid, 16.08.2010
Die Oberbürgermeisterin
Fachdienst 2.40 Schule und Bildung
In Vertretung
gez. Burkhard Mast-Weisz, Stadtdirektor

10/139

Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss am 19. September 2010

Die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Stadt Remscheid findet am Mittwoch, dem 3. November 2010 um 17:00 Uhr im Rathaus Remscheid, II. Obergeschoss, im Kleinen Sitzungssaal statt.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wiederholungswahl zum Integrationsausschuss.

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Remscheid, 28. September 2010
Die Wahlleiterin
gez. Schütte

10/140

28. Sitzung der örtlichen Pflegekonferenz Remscheid nach § 5 Landespflegegesetz NW

Die 28. Sitzung der Pflegekonferenz Remscheid findet statt am

Mittwoch, dem 03.11.2010, um 13.30 Uhr

Sitzungsort ist das Rathaus der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1,
2. Etage, Zimmer 230, Kleiner Sitzungssaal

Tagesordnung zur 28. Sitzung der örtlichen Pflegekonferenz

- TOP 1 Änderung / Erweiterung der Tagesordnung
- TOP 2 Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2010
- TOP 3 Vorstellung § 7a SGB XI-Berater Remscheider Pflegekassen
- TOP 4 Vorstellung vorhandener/neuer Wohnangebote für Senioren in Remscheid
- TOP 5 Medizinische (Facharzt-) Versorgung in Heimen
- TOP 6 Rahmenprüfkatalog des Wohn- und Teilhabegesetzes
- TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Geladen sind die in der Geschäftsordnung genannten Teilnehmer. Die Geschäftsführung wird von der Stadt Remscheid wahrgenommen. Die Sitzung ist öffentlich.

Remscheid, den 29.09.2010
In Vertretung
gez. Mast-Weisz, Stadtdirektor

10/141

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2011

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Remscheid für das Haushaltsjahr 2011 mit ihren Anlagen liegt gem. § 80 (3) GO NRW ab dem 18.10.2010 während der Dauer des Beratungsverfahrens bis zur beschließenden Ratssitzung voraussichtlich am 16.12.2010 im Rathaus Remscheid, Stadtkämmerei, Zimmer 301, Theodor-Heuss-Platz 1, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige ab dem 18.10.2010 für die Dauer von vierzehn Tagen an der oben bezeichneten Stelle Einwendungen erheben.

Über die Einwendungen beschließt der Rat der Stadt in öffentlicher Sitzung.

Darüber hinaus ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen im Internet unter www.remscheid.de verfügbar.

Remscheid, den 04.10.2010
In Vertretung
gez. Schütte, Stadtkämmerin

10/142

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**Bestattungsaufträge im Rahmen der Gefahrenabwehr für 2011 + 2012 (Nr. 26-10-0340-32)**

1. **Auftraggeber:**
Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 1.32
Bürger, Sicherheit und Ordnung
Elberfelder Straße 32 - 36
42853 Remscheid
Kontakt: Herr Folle
Tel. (0 21 91) 16 – 37 55
Fax (0 21 91) 16 – 1 37 55
E-Mail: folle@str.de
2. **a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
b) Art des Vertrages: Dienstleistungsvertrag.
3. **a) Lieferort:** D-Remscheid
b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.: 98370000-7, 98371000-4, 98371100-5, 98371110-8, 98371200-6,
Bestattungsaufträge im Rahmen der Gefahrenabwehr 2011 + 2012 (Nr. 26-10-0340-32)
c) Unterteilung in Lose: nein
4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen, Dauer des Lieferauftrags, Beginn oder Ausführung des Lieferauftrags:**
Beginn: 01.01.2011
Ende: 31.12.2012
5. **a) Anforderung der Unterlagen bei:**
Die schriftlichen Unterlagen können per Brief, Telefax oder E-Mail bei folgender Stelle angefordert werden.
Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 1.26
Zentraleinkauf und Vergabewesen
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
Fax: (0 21 91) 16 – 26 38
E-Mail: ausschreibung@str.de
b) Schlusstermin für Anforderung: Bis einschließlich 08.11.2010
c) Zahlung: Kostenbeitrag: 0,00 EUR
6. **a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **11.11.2010 (10:00 Uhr)**
b) Anschrift:
Stadtverwaltung Remscheid
Fachdienst 1.26
Zentraleinkauf und Vergabewesen
Zimmer 13
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
c) Sprache(n): Deutsch
7. **a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter der Auftraggeber
b) Tag, Stunde und Ort: Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** Entfällt
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:** Nein.

12. Teilnahmebedingungen:**1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Nennung der Unterauftragnehmer und Angabe von Leistungen und ggf. des Umfangs, in dem zur Abwicklung des Auftrages Unteraufträge an Dritte vergeben werden sollen (falls zutreffend).

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1e) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung, Zuverlässigkeitserklärung, Nachunternehmererklärung) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Ohne besonderen Nachweis

3) Technische Leistungsfähigkeit: Ohne besonderen Nachweis

13. Zuschlags- und Bindefrist endet am: 17.12.2010

14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

15. Varianten: Nebenangebote werden nicht zugelassen.

16. Sonstige Angaben:

Vergabebeschwerden sind zu richten an:
Bezirksregierung Düsseldorf
Cecilienallee 2
D-40474 Düsseldorf

17. Vorinformation: Entfällt

18. Absendung der Bekanntmachung: Entfällt

10/143

Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 608**Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof**Rechtsgrundlagen:

§ 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 23.09.2010 den Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof - gefasst.

Ziel des Bebauungsplanes Nr. 608 ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein psychiatrisches Betreuungs- und Therapiezentrum zu schaffen als Erweiterung für die Stiftung Tannenhof.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 608 ist aus dem nachstehenden Lageplan ersichtlich.

Ebenfalls in der Sitzung am 23.09.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 608 mit der Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Entwässerungsstudie
- Schalltechnische Untersuchung

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, d. 25.10.2010 bis einschließlich Freitag, d. 26.11.2010 im Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft, Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon (0 21 91) 16 – 33 39.

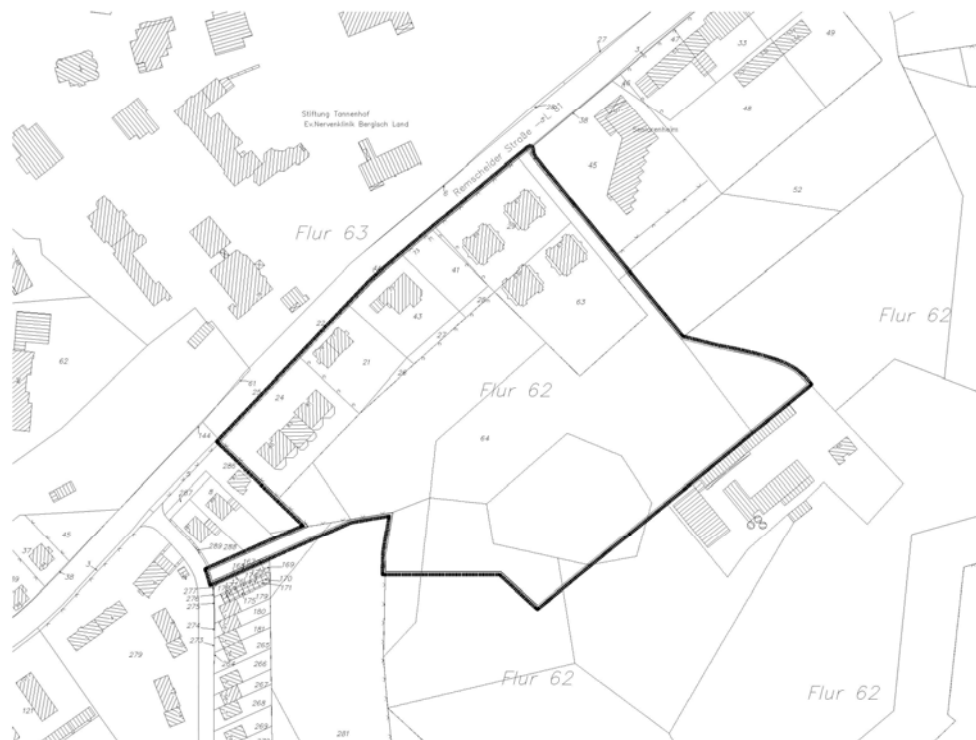
Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail (staedtebauentwicklung@str.de) beim Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Aufstellungsbeschluss und der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 608 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 28.09.2010
gez. Wilding
Oberbürgermeisterin

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan Nr. 608
- Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenbof -*



10/144**Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 484 – Gebiet: Richardstraße –**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 484 – Gebiet: Richardstraße – hat in der Zeit vom 20.06.2005 bis einschließlich 08.07.2005 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 17.06.2005.

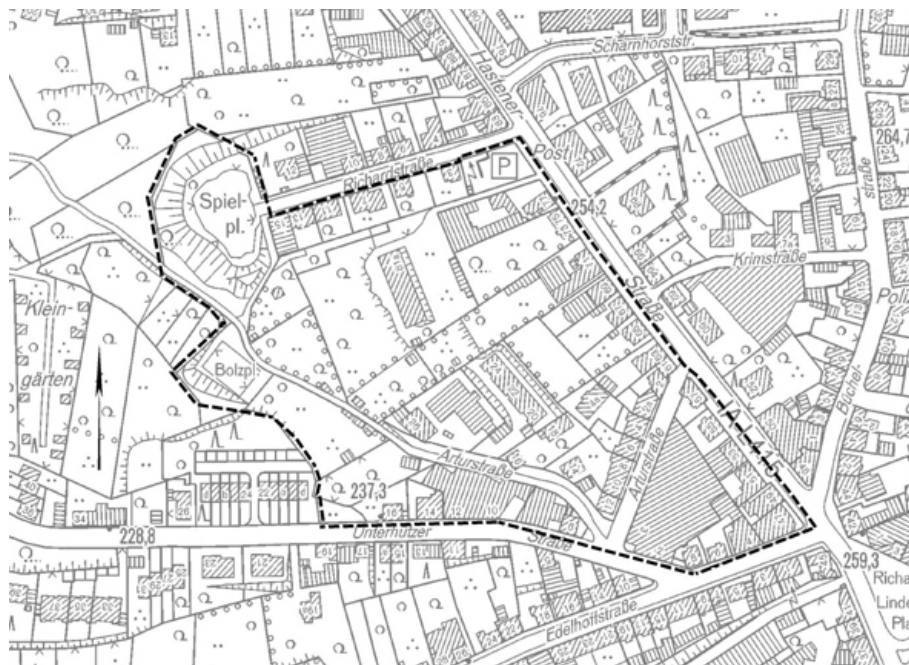
Die Gebietsabgrenzung ist aus dem nachstehenden Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 484 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 01.10.2010
gez. Wilding
Oberbürgermeisterin

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan 484
– Gebiet: Richardstraße –*

**10/145****Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 548****– Gebiet zwischen Hammesberger Straße und Ronsdorfer Straße (Ferdinand-Lassalle-Straße) –**

Zu dem Bebauungsplan Nr. 548 – Gebiet zwischen Hammesberger Straße und Ronsdorfer Straße (Ferdinand-Lassalle-Straße) – hat in der Zeit vom 03.12.2001 bis einschließlich 21.12.2001 die frühzeitige Bürgerbeteiligung stattgefunden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 15.11.2001.

Die Gebietsabgrenzung ist aus dem nachstehenden Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 548 einzustellen.

Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 01.10.2010
gez. Wilding
Oberbürgermeisterin

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan 548
– Gebiet zwischen Hammesberger Straße und Ronsdorfer Straße
(Ferdinand-Lassalle-Straße) –*



10/146

Einstellung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 574

– Gebiet nördlich Königsberger Straße, östlich Liegnitzer Straße –

Zu dem Bebauungsplan Nr. 574 – Gebiet nördlich Königsberger Straße, östlich Liegnitzer Straße – hat in der Zeit vom 10.02.2003 bis einschließlich 28.02.2003 die frühzeitige Bürgerbeteiligung stattgefunden. Die Bekanntmachung hierzu erfolgte am 20.01.2003.

Die Gebietsabgrenzung ist aus dem nachstehenden Lageplan ersichtlich.

In seiner Sitzung am 15.04.2010 hat der Haupt- und Finanzausschuss entschieden, das Verfahren zu dem Bebauungsplan Nr. 574 einzustellen.

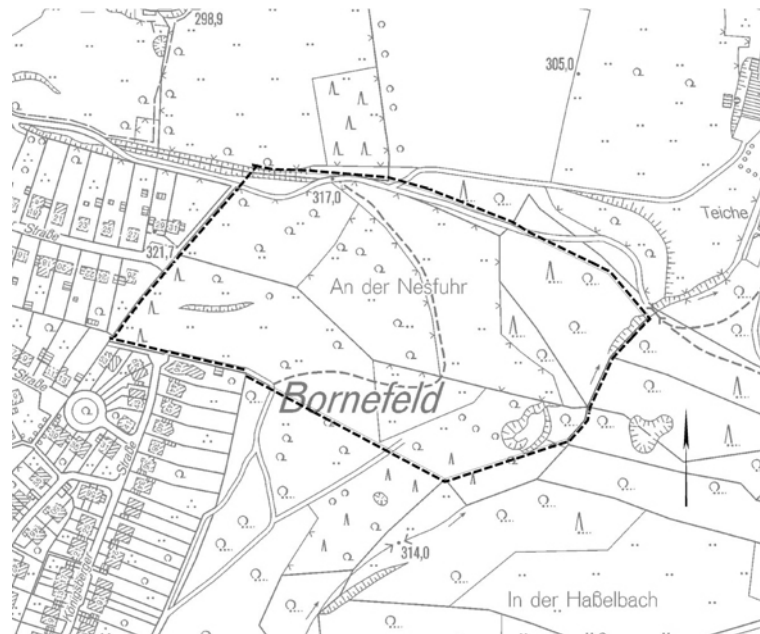
Der Beschluss über die Einstellung des Verfahrens wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Remscheid, d. 01.10.2010

gez. Wilding

Oberbürgermeisterin

*Gebietsabgrenzung zu dem Bebauungsplan 574
- Gebiet nördlich Königsberger Straße, östlich Liegnitzer Straße -*



10/147

Bekanntmachung über die Auslegung des Wahlergebnisses der Vertreterwahl vom 5. September 2010 der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG

Bekanntmachung des Wahlvorstandes der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DüBS eG) vom 4. Oktober 2010.

Nach § 6 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nummer 6 und § 14 der Wahlordnung der DüBS eG in der Fassung vom 22.04.2009 wird bekannt gemacht:

Die Liste mit Namen und Anschriften der Vertreter und Ersatzvertreter, die die Wahl angenommen haben, liegen mindestens zwei Wochen lang in den Geschäftsräumen der DüBS eG, Posener Str. 92 - 94, 40231 Düsseldorf, Tel. (02 11) 90 31 60, zur Einsicht der Mitglieder aus. Auf Verlangen wird jedem Mitglied unverzüglich eine Abschrift der Liste ausgehändigt. In der nächsten Mitgliederinfo wird das Wahlergebnis ebenfalls veröffentlicht.

Düsseldorf, den 4. Oktober 2010

Der Wahlvorstand

10/148

Evangelische Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH wurde am 22.06.2010 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision GmbH versehen und von der Gesellschafterversammlung am 03.09.2010 festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 138.434,54 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

Weiterhin erteilt die Gesellschafterversammlung dem Geschäftsführer für das Jahr 2009 Entlastung.

Die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung am 03.09.2010 über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresüberschusses und die Erteilung der Entlastung des Geschäftsführers wurden einstimmig gefällt.

Der Jahresabschluss wird in den Räumen der Evangelischen Jugendhilfe Bergisch Land gGmbH, Dabringhauser Straße 29a, 42929 Wermelskirchen, ausgelegt. Des Weiteren wird der Jahresabschluss auch im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Remscheid, den 12.10.2010

gez. Günter H. Jäckle, Geschäftsführer

10/149

Kraftloserklärung von Sparkassenbüchern

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden die nachfolgend aufgeführten Sparkassenbücher für kraftlos erklärt:

<u>Sparkassenbuch-Nr.</u>	<u>Kontoführende Stelle</u>
335 2514925	Geschäftsstelle Markt
335 5643143	Kundencenter

Remscheid, 15. Oktober 2010
 Stadtparkasse Remscheid
 Der Vorstand

10/150

Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat November 2010 vorgesehen:

Tag	Bezeichnung	Tagungsort	Voraussichtlicher Beginn	
Dienstag	02.11.2010	Bezirksvertretung 1 – Alt Remscheid*	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Dienstag	02.11.2010	Jugendrat	Remscheid, Alleestr. 66, Raum 316	17.00 Uhr
Mittwoch	03.11.2010	Bezirksvertretung 2 – Süd*	RS, Heinrich-Neumann-Schule	17.30 Uhr
Mittwoch	03.11.2010	Wahlprüfungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Dienstag	09.11.2010	Konstituierende Sitzung des Integrationsausschusses	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17.00 Uhr
Mittwoch	10.11.2010	Bezirksvertretung 3 - Lennep*	Lebenshilfe, RS-Lennep/Thüringsberg	17.30 Uhr
Mittwoch	10.11.2010	Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen*	Rathaus Lüttringhausen	17.30 Uhr
Donnerstag	11.11.2010	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Dienstag	16.11.2010	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17.00 Uhr
Dienstag	16.11.2010	Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Mittwoch	17.11.2010	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Donnerstag	18.11.2010	Ausschuss für Schule und Sport	<i>wird noch bekannt gegeben</i>	17.00 Uhr
Dienstag	23.11.2010	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	VHS-Gebäude, Elberfelder Str. 32 – 36, Raum 227	17.00 Uhr
Dienstag	23.11.2010	Integrationsausschuss	<i>wird noch bekannt gegeben</i>	17.00 Uhr
Mittwoch	24.11.2010	Jugendhilfeausschuss	Rathaus, Großer Sitzungssaal	17.00 Uhr
Donnerstag	25.11.2010	Rechnungsprüfungsausschuss	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Donnerstag	25.11.2010	Seniorenbeirat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	10.30 Uhr
Dienstag	30.11.2010	Landschaftsbeirat	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	14.00 Uhr
Dienstag	30.11.2010	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung	Rathaus, Kleiner Sitzungssaal	17.00 Uhr
Dienstag	30.11.2010	Sitzung Betriebsausschuss Remscheider Entsorgungsbetriebe	RS, Nordstraße 48	17.00 Uhr

ERLÄUTERUNGEN

- In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtebibliothek Remscheid-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle Remscheid-Lüttringhausen ausgehängen.
- Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen (*) finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

Remscheid, 7. Oktober 2010
 gez. Wilding
 Oberbürgermeisterin

Pressemitteilungen

5. November 2010

19.00 Uhr
(Einlass ab 18.30 Uhr)

**Bürgerempfang
der Bezirksvertretung Süd**

in der
Mensa der **Sophie-Scholl-Gesamtschule**
Hohenhagener Straße 27, Remscheid

Seminar „Elektrische Wärmepumpe – Alternative zu Öl und Gas?“

Seit einiger Zeit erlebt die Wärmepumpe eine Renaissance und wird von Industrie und Handwerk beworben. Geworben wird dabei mit deutlich niedrigeren Heizkosten als bei den konventionellen mit Heizöl oder Erdgas betriebenen Heizungsanlagen und klimafreundlicher CO₂-Einsparung.

Im Seminar werden alle Arten der Wärmepumpen ausführlich mit Vor- und Nachteilen erklärt. Was es sonst noch bei der Planung und Ausführung von Wärmepumpenheizungen, auch hinsichtlich einer eventuell notwendigen Bohrung, zu beachten gibt, erfahren Sie im Seminar. Die aktuellen Förderprogramme von Bund und Land werden vorgestellt.

Termin: Montag, 15. November 2010, 19.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW, Alleestr. 32
(Achtung: Bitte beachten Sie, dass die Beratungsstelle umgezogen ist und nicht mehr in der Alleestr. 101 - 103 anzutreffen ist!)

Referent: Dipl.-Ing. Rudolf Klapper, Architekt und Energieberater.
Das Seminar ist kostenfrei.

Aktuelle Praxistests zeigen, dass positive wirtschaftliche Ergebnisse und eine vertretbare Emissionsbilanz im realen Betrieb häufig nicht erreicht werden. Die hierfür erforderliche [Jahresarbeitszahl](#) von mindestens 3,3 ist meist nur bei Nutzung von Erdwärme oder Grundwasser in Verbindung mit einer Niedertemperaturheizung in einem gut gedämmten Haus erreichbar. Ob sich die deutlich höheren Investitionskosten einer Wärmepumpe wirklich lohnen, hängt von vielen Faktoren ab und kann nur im Einzelfall ermittelt werden.

Wärmepumpen nutzen die Wärme aus der Umgebung – zum Beispiel dem Erdreich, dem Grundwasser oder der Außenluft. Diese „Wärmelieferanten“ müssen dabei keine besonders hohen Temperaturen aufweisen. Das Funktionsprinzip ähnelt dem des Kühlschranks, der über einen elektrischen Motor Wärme aus dem Innenraum abzieht und nach außen abgibt.

Um Anmeldung wird gebeten:
Stadt Remscheid, Fachdienst Umwelt, Telefon (0 21 91) 16 – 33 13, E-Mail umweltamt@str.de oder
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Remscheid, Telefon (0 21 91) 29 34 11, E-Mail remscheid@vz-nrw.de
